

## 6. Sitzung des Studierendenparlaments in der Wahlperiode 2017/18

| Datum      | Ort     | Beginn | Ende  | Schriftführer |
|------------|---------|--------|-------|---------------|
| 01.02.2018 | ISA 007 | 20:00  | 23:55 | Jonas Pöhler  |

### Stimmberechtigt:

- Daniel Prause (LHG)
- Michael Luppert (LHG)
- Andreas Brunner (LHG)
- Matthias Röpke (LHG)
- Christoph Störmer (GHG)
- Tobias Rieth (GHG)
- Ansgar Münichsdorfer (GHG)
- Christina Schmidt (GHG)
- Lea Jung (LUKS)
- Josha Lieberknecht (Juso-HSG)
- Kim Seibert (Juso-HSG)
- Julian Bäumler (Juso-HSG)
- Vincent Hogenkamp (Juso-HSG)
- Lukas Cramer (RCDS)
- Sarah Wolpers (RCDS)
- Simon Kalmbach (RCDS)
- Antonia Mantel (FS Philo)
- Lisa Wimmer (FS Jura)
- Moritz Fingerling (FS WiWi)
- Jonas Pöhler (FS Info)

### Gäste:

- AStA SprecherInnenrat
- Till Aperedannier

## 1 TOP1 - Formalien

### 1.1 Stimmrechtsübertragungen

Lea Jung (LUKS) überträgt ihre Stimme auf Julian Bäumler.

### 1.2 Verabschiedung der Tagesordnung

- Ganz zu Beginn der Sitzung soll es einen kurzen Einschub zur Bewerbung einer Veranstaltung geben.
- Lukas Cramer schlägt vor, den Antrag der GHG nicht zu behandeln, weil dieser auf einem vertraulichen Gespräch mit der Präsidentin beruht.
- Es wird zuerst für eine Tagesordnung mit dem Antrag der GHG abgestimmt. **Ergebnis:**
  - *dafür*: 10
  - *dagegen*: 9
  - *enthalten*: 2

- Nach einer kurzen Diskussion wird auch die Tagesordnung ohne den Antrag der GHG abgestimmt.  
**Ergebnis:**
  - dafür: 9
  - dagegen: 9
  - enthalten: 3
- Somit wird der Antrag der GHG in der heutigen Sitzung behandelt.

### 1.3 Verabschiedung des letzten Protokolls

Protokoll wird einstimmig Änderungen angenommen.

## 2 TOP 2 - Veranstaltungsbewerbung Planspiel Lehrstuhl Lewinski

- Vom 20. bis 22. April wird vom Lehrstuhl Lewinski ein Planspiel mit einer Bundestagssimulation angeboten.
- Dieses ist primär an Juristen gerichtet und kann bei Staats- und Organisationsrecht helfen.
- Die Veranstaltung ist als 22765 auf Stud.IP zu finden. Die Teilnahme wird am 28. Februar ausgelost.
- Es wird um die Bewerbung von Seiten der Hochschulgruppen, des AStA SprecherInnenrat und der Fachschaften gebeten.

## 3 TOP 3 - Anwesenheit Till Aperdanner

### 3.1 Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderung

- Till legte seinen Schwerpunkt auf Studierende mit psychischen Problemen
- Hierbei stellte sich die Kommunikation mit der Uni als recht schwierig heraus  
ein Beispiel hierfür war die Planung einer großaufgezogenen Umfrage
- Mit Frau Penteker (Studentenwerk) und Herrn Wibmer (Unipsychologe) wurden langfristige Ziele abgesteckt.
- Zudem hat er sich im fzs engagiert und dabei festgestellt, dass die Sensibilisierung für psychische Probleme noch nicht wirklich gut an den Unis angekommen ist.
- Für das Sommersemester ist u.a. ein Stresstest geplant.
- Zur Kommunikation mit dem AStA gesteht sich Till einige Defizite ein.
- Zudem konnte er sich nicht auf körperliche Behinderungen konzentrieren, da ihm dafür die personellen Kräfte nicht ausreichen  
Es wird die Meinung laut, diesen Posten dann dringlichst zu besetzen
- Es wird auch als kritisch gesehen, dass es bisher keinen Bericht in diesem Semester außer diesem gegeben hat  
Christoph stellt fest, dass diese Debatte nicht in diesem Tagesordnungspunkt gehört und somit zu einem anderen Zeitpunkt diskutiert werden sollte

### 3.2 Auskunft über Vorgänge betreffend Weihnachtsmarkt 2016 und Gelder des AStA

- Till beantwortet Fragen die ihm im Vorfeld zugegangen sind
  - Till war nicht in die Orga des Weihnachtsmarkt involviert
  - Dennoch war er als 2. Finanzreferent Backup von Sebastian. Dabei wurden Projekte finanztechnisch weitestgehend zwischen den beiden aufgeteilt.
  - Es wurde initial davon ausgegangen, dass das Geld bereits Überwiesen war
  - Sebastian meinte, dass es sich bei dem Betrag um ca. 400€ handelte. Mehr weiß Till leider auch nicht.
  - Die Differenz sollte aus Aufwandsentschädigungen der Mitglieder und dem Gewinn der Balkan Beats Party ersetzt werden
- Frage: Wie findest du bist du deiner Pflicht zur Rechenschaft bzgl. Weihnachtsmarkt nachgekommen?
  - Im Rechenschaftsbericht des AStA hatte Till sich nur an den Punkten beteiligt, an denen er beteiligt war.
- Frage: Wieso ist nicht aufgefallen, dass im Rechenschaftsbericht dieser elementare Punkt gefehlt hat?
  - Till gesteht den Fehler der Nachlässigkeit zu diesem Thema ein
  - Auch teilt Till die Ansicht, dass dieser Punkt auf jeden Fall öffentlich gemacht werden hätte sollen.
  - Ebenso hätte er Sebastian in seiner Funktion als Finanzreferent mehr über die Schulter schauen sollen.
- Frage: Wurde über die Nicht-Öffentlichkeit des Punktes im AStA Protokoll länger diskutiert?
  - Till verneint dies.
- Frage: Gibt es noch Dokumente des alten AStA bei Mitgliedern zuhause?
  - Till hat noch den Ordner des FclR zuhause.
  - Allerdings wurden die meisten Dokumente digital geführt
- Frage: Wurden von dir konkret Gegenmaßnahmen ergriffen?
  - Nein, das Geld sollte andernweitig wieder aufgetrieben werden, niemandem die Schuld zugewiesen werden. Somit war für Till die Sache in dieser Situation erledigt
- Frage: Du meinstest, dass solche Situationen schon öfter vorgekommen sind?
  - In der Amtszeit des letzten AStA sei dies nicht öfter vorgekommen, allerdings haben offenbar andere ASten bereits von ähnlichen Situationen berichtet.
- Frage: Warum wurde sich gegen eine Anzeige entschieden?
  - Man wusste nicht genau den Zeitraum und den Personenkreis (Universalschlüssel, AStA-Mitglieder, ...)

*Tobias stellt um 21:08 Uhr einen GO-Antrag auf Schließung der Redeliste. Es gibt keine Gegenrede, damit wird die Redeliste geschlossen.*

- Es wird immer wieder kritisiert, warum die Polizei nicht eingeschaltet wurde
- Auch wird der Rechenschaftsbericht immer wieder bemängelt

- Till bedauert, dass er den Weihnachtsmarkt beim Rechenschaftsbericht nicht mehr auf dem Schirm hatte

Das war ein Fehler, allerdings hat er dies nicht vorsätzlich getan

- Philipp: Es sollte eine Regelung zur Verhinderung solcher Vorfälle im AStA geben, in den Fachschaften funktioniert dies auch recht gut durch Hauptamtliche in den Finanzerposten

## 4 TOP 4 - Berichte

### 4.1 Mensa und Studentenwerk

- Es gab weder Lob, noch Kritik, noch Versammlungen des Studentenwerks
- Daher stellt Johannes die Frage in die Sitzung, ob es Anmerkungen gibt, denen sie nachgehen könnten.

Das Essen schmeckt gut.

Die Kaffeemaschine in der Mensa sollte nicht vor 4 ausgeschaltet werden, da ansonsten zum Vorlesungswechsel die Schlange in der Cafete sehr lang wird.

Könnte am Freitag die zweite Linie öffnen?

Dies ist laut Studentenwerk nicht nötig, da dies keine Zeitersparnis bringt.

Zu Stoßzeiten könnten noch mehr Kassen besetzt werden.

Es gibt immer ein Gericht, das sehr teuer (>6€) ist.

Die Mensa hat sich hochwertigen und Bio-Produkten verschrieben

dennoch soll es immer ein Gericht für 1,80€ geben.

Frage: Ist die Nachfrage nach Pappbechern zurückgegangen, nachdem es jetzt Porzellanbecher gibt.

Johannes ist dazu nichts bekannt.

### 4.2 Sprachenzentrum

- Tod von Herrn Bauer (FFA Englisch Jura)

Die FFA wird im nächsten Semester vertreten

Die Ausschreibung wird im nächsten Semester angestoßen

Das Sprachenzentrum bedauert es, dass die FSJura zu dem Tod einen Facebook-Post veröffentlicht hat.

offenbar hat aber auch das Sprachenzentrum die Info zu früh herausgegeben.

Im Nachruf der Fachschaft wurde sogar auf den Post des Sprachenzentrums verlinkt.

### 4.3 Gleichstellung und sexuelle Orientierung

- Es werden die Dokumentationen der Redezeiten herumgegeben

### 4.4 Campus-Management-System

- Sehr viele Detailplanungen sind bereits gelaufen
- Stud.IP soll zur Dokumentenverwaltung beibehalten werden. Alles andere wird durch die Systeme von HisInOne ersetzt.
- Prüfungs und Klausuranmeldung soll in einem System erfolgen

- Mehr Dinge auf einen Blick (Einsicht, Klausuren, Noten, Veranstaltungen)
- Frage: Wie sieht es mit der Sicherheit der Datenhaltung aus  
Bisher nicht gefragt, aber notiert.

#### **4.5 Kultur**

- Am 18. April wird es eine Veranstaltung zum Thema Kultur an der Uni mit Frau Jordan und Frau Holzapfel geben. Ziel ist es die Hochschulgruppen zu informieren.
- Vom 8. bis 11. Juni findet die 40-Jahr-Feier der Uni statt.  
dies soll im Stil des Dies Academicus aufgezo-gen  
Die Beauftragten wollen sich an der Planung beteiligen.

#### **4.6 Datenschutz und Informationsfreiheit**

- Es gab Treffen mit dem Datenschutzbeauftragten der Uni und den IT-Beirat  
Dabei wurden u.a. Bibampeln thematisiert.
- Es soll die Frage geklärt werden, ob Evaluationen online gemacht werden können sollten  
Dieser Punkt sollte auf die nächste Tagesordnung gesetzt werden.

#### **4.7 Studierende Eltern und schwangere Studierende**

- Es gabe eine Umfrage zu den allgemeinen Anliegen  
Die meisten hatten keine Ahnung vom Angebot der Uni. Offenbar wird dies schlecht kommuniziert.  
Frau Krell geht dieses Problem nun an  
So soll der Kontakt auch mehr von Seiten der Uni aufgebaut werden  
Ebenso kommen auch wenige Anfragen von Seiten der betroffenen

### **5 TOP 5 - Entlastung Julia und Matthias ggf. Neuwahl eines AStA-Mitglieds**

#### **5.1 Entlastung von Julia**

Julia hat bis jetzt offenbar keinen Rechenschaftsbericht vorgelegt. Auch hat sie noch nicht offiziell ihren Rücktritt erklärt. Damit wird die Debatte zur Entlastung von Julia vertagt

#### **5.2 Entlastung von Matthias**

Matthias tritt zurück, weil er ein Praktikum macht und deswegen ein Urlaubssemester einlegt. Matthias berichtet von seiner Tätigkeit im AStA SprecherInnenrat im letzten Semester. Als wichtigster Diskussionspunkt kommt auf, dass erneut Geld aus dem Büro des AStA vom letzten Weihnachtsmarkt entwendet wurde. Dafür sieht er sich als verantwortlich und bedauert dieses Versäumen zutiefst.  
Diskussion:

- Philipp gibt für die Zukunft zu bedenken, dass sich die Mitgliedschaft im AStA zur besseren Planung auf ein ganzes Jahr ausstrecken sollte.
- Es wird angeregt, dass in der Zukunft kein Geld mehr im AStA-Büro gelagert werden sollte (eventuell könnte noch ein Safe angeschafft werden)

*Ein Geschäftsordnungsantrag auf sofortige Abstimmung wird mit 18 zur 3 Stimmen abgelehnt.*

- Es folgt eine längere Diskussion zum verschwundenen Geld, möglichen Gegenmaßnahmen und Fehlersuche.
- Es gibt immer wieder großen Dank an Matthias für die gute Mitarbeit im AStA und die Ehrlichkeit in diesem Sachverhalt.

Abstimmung über die Entlastung:

- *dafür*: 20
- *enthalten*: 1

### 5.3 Neuwahl eines AStA-Mitglieds

Es wird Kilian Straube (LHG) vorgeschlagen, der bereits das Semester über als kooptiertes AStA-Mitglied mitgearbeitet hat.

- Er studiert im 1. Semester Jura
- Bisher hat er sich im Referat 4 | Hochschulpolitik u.a. an einer Fahrt zur LAK beteiligt.
- In der Zukunft möchte er sich im ZSZVG und dem AK 40 Jahrfeier beteiligen.

*Ein Geschäftsordnungsantrag auf 5 Minuten Pause wird mit 6 zu 16 Stimmen abgelehnt* Abstimmung:

- *dafür*: 17
- *dagegen*: 1
- *enthalten*: 3

## 6 TOP 6 - Anträge

### 6.1 Antrag Bibampeln

Abstimmung:

- *dafür*: 21

### 6.2 Antrag Spitzberg

Es aus Vertraulichkeitsgründen die Informationen aus dem Jour Fixe gestrichen werden. Dies gilt für den Beginn der Begründung und die Vorarbeit.

Als Grund für den Eilantrag wird genannt, dass die Informationen für die Grundlage sehr kurzfristig kamen und dieses Thema vor der Winterpause behandelt werden solle. *Geschäftsordnungsantrag auf Debatte über die Öffentlichkeit der folgenden Diskussion*

- *dafür*: 17
- *dagegen*: 4

Lea (LUKS) spricht sich für eine Öffentlichkeit der Debatte aus, da dies ein gutes Zeichen für die Studierendenschaft wäre. Als Gegenargument kommt, dass dies zum Schutz der SenatorInnen gemacht werden müsse.

Abstimmung über den Ausschluss der Öffentlichkeit:

- *dafür*: 17
- *dagegen*: 5

*Ein Vorschlag von Sarah, den TOP 7 zur Zivilklausel auf die nächste Sitzung zu verschieben wird mit 12 zu 9 Stimmen abgelehnt.*

## **7 TOP 7 - Debatte über Beschluss des Studierendenparlaments vom 01.12.2011 betreffend einer Zivilklausel**

Michael ist der Auffassung, dass Beschlüsse des StuPa so lang gelten, bis es eine gegenläufigen Beschluss gibt. Daher könnte auf der heutigen Sitzung nichts an der bestehenden Situation geändert werden. Es gibt keine gegenläufigen Meinungen.

## **8 TOP 8 - Laufende Anträge**

Antonia schlägt vor, diesen Punkt immer in die Tagesordnung aufzunehmen. Das StuPa hat recht häufig viel über Anträge debattiert, allerdings werden die Anträge nach ihrem Beschluss häufig vergessen. Es sollte daher auf jeder Sitzung berichtet werden, welche Neuigkeiten es zu den Anträgen gibt. Dabei sollte vielleicht eher auf kürzlich beschlossene Anträge eingegangen werden.

## **9 TOP 9 - Bericht des AStA, welche rechtlichen Probleme mit der Veröffentlichung der Internen AStA Protokolle einhergehen können**

Eine Mail an Herrn Werrlein ist offenbar untergegangen, Lukas rechnet aber jetzt bald mit einer Antwort.

## **10 TOP 10 - Berichte**

### **10.1 des Präsidiums**

- Mailverteiler

Offenbar wurden die Verteiler bei einem externen Anbieter betrieben und können somit nicht sehr leicht angepasst werden, da niemand die Zugangsdaten hat.

Jetzt sollen die Verteiler neu bei der Uni angelegt werden, damit dies nicht noch einmal passieren kann.

- Die Geschäftsordnung wurde auf der Webseite nicht aktualisiert.

Dies soll zügig nachgeholt werden

### **10.2 des AStA SprecherInnenrates**

- Der AK Vollversammlung hat sich gegründet

am 16. Mai um 18 Uhr soll diese stattfinden.

die Präsidentin und der Kanzler werden anwesend sein.

- AK 40 Jahrfeier

Das Konzept ist bis jetzt noch unklar

Es gibt viel Zusammenarbeit mit Kulturbeauftragten und Vernetzungsbeauftragten.

### **10.3 der Fachschaften**

- FSWiwi

aktuell läuft die Lange Nacht des Lernens

Diese ist offenbar gut besucht

## **10.4 der Studentischen SenatorInnen**

- Es steht im Senat die Entscheidung über den Fortbestand den Studiengang Master North and Latin American Studies an.

## **11 TOP 11 - Verschiedenes**

Es gibt Bitten an das Präsidium, an manchen Stellen mehr durchzugreifen. Allerdings gibt es auch viel Dank für das Engagement des Präsidium. Das Präsidium beendet die Sitzung um 23:55 Uhr und wünscht allen eine erfolgreiche Klausurenphase und eine erholsame Vorlesungsfreie Zeit.